

Sektion „Alter(n) und Gesellschaft“ in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Prof. Dr. Gertrud M. Backes GhK, D-34109 Kassel

***Sprecherin:
Prof. Dr. Gertrud M. Backes***

Universität Gesamthochschule Kassel
FB 4, Lehrstuhl Soziale Gerontologie
Arnold-Bode-Str. 10
D-34109 Kassel
Telefon: 0561/804-2981 oder -2930
Telefax: 0561/804-7930
email: friedrich@sozialwesen.uni-kassel.de
Am Fischtal 22
D-14169 Berlin
Telefon: 030/8133405
Telefax: 030/81496569
email: wclemens@zedat.fu-berlin.de

11.10.2000

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte der Sektion „Alter(n) und Gesellschaft“,

seit dem Soziologiekongress vor knapp zwei Wochen in Köln sind wir nicht mehr Arbeitsgruppe, sondern Sektion „Alter(n) und Gesellschaft“ in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS). Vorstand und Konzil der DGS haben unserem Antrag auf Verlängerung und Umwidmung der AG in eine gleichnamige Sektion stattgegeben. Damit ist unsere Arbeit in der DGS nun auf Dauer gestellt.

Im Zuge des Antragsverfahrens sind unserem Anliegen und der Zielsetzung unserer Arbeit erneut sehr viele aktiv unterstützende Sympathien zuteil geworden. Uns ist zugute gekommen, daß von verschiedenen Seiten immer wieder die Überzeugung geäußert wurde, daß es sich bei unserer Arbeit um eine sinnvolle und notwendige Aufgabe innerhalb der DGS handelt. Für all die Hilfe und die überaus konstruktive und mutmachende Unterstützung möchte ich mich – auch an dieser Stelle – sehr herzlich bedanken. Dies auch, da ich etliche, denen dieser Dank besonders gebührt, auch im Kreise unserer Mitglieder und Interessierten weiß.

Nun gilt es, unsere Arbeit mit wachsendem Elan und in alter wie neuer Frische fortzuführen. Zunächst steht unsere Frühjahrstagung am 30./31. März 2000 an der Universität GH Kassel an. Wie bereits im letzten Rundbrief kurz mitgeteilt, soll es dabei um das Thema: „Erwartungen an eine Soziologie des Alter(n)s: Theorie – Empirie – Anwendung“ gehen. Die Tagung soll Freitagmittag (voraussichtlich gegen 14.00 Uhr) beginnen und Samstagnachmittag enden. Für den Freitagnachmittag wird eine Plenarveranstaltung vorbereitet, zu der drei bis vier Hauptreferierende vorgesehen sind. Dabei wird diesmal reichlich Zeit für Fragen und Diskussion vorgesehen. Für den Samstagvormittag sind drei Workshops geplant, und zwar zu den (nur analytisch zu trennenden) Schwerpunkten der Theorie, der Empirie und der Anwendung. Verantwortlich für den Workshop „Theorie“ sind Ursula Dallinger und Klaus R. Schroeter, für den Workshop „Empirie“ Andreas Motel und Udo Kelle sowie für den Workshop „An-

wendung“ N.N. und Jürgen Wolf. Näheres ist dem beiliegenden Call for Papers zu entnehmen. Sobald das Programm und der genaue Ablauf der Tagung endgültig feststehen, werden wir einen Rundbrief mit der Möglichkeit der Anmeldung verschicken. Wir bitten, den Termin für die Tagung bereits jetzt zu notieren und würden uns über zahlreiche, engagierte Teilnahme freuen. Auf der anschließenden Mitgliederversammlung stehen dann auch Wahlen (Vorstand für die Sektion sowie Sprecherin/Sprecher) an.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie/erhaltet Ihr das Protokoll unserer Mitgliederversammlung im Anschluß an die Sektionsveranstaltung auf dem Soziologiekongress in Köln und den Call for Papers für die kommende Tagung in Kassel.

Abschließend möchte ich Sie/Euch noch bitten, uns, falls noch nicht geschehen, Ihre/Eure Email-Adresse mitzuteilen.

Mit den besten Wünschen und Grüßen

Ihre

Gertrud M. Backes

Anlage: 2 Seiten